



Medienmitteilung vom Donnerstag, 26. November 2015

Badenfahrt 2017: Die Bäderstadt feiert ihre Gegensätze

Im Rahmen der ersten grossen Informationsveranstaltung für interessierte Vereine und alle Badenfahrt-Freunde wurden auch das neue Motto sowie das Erscheinungsbild gelüftet. „VERSUS“ lautet das Motto der Badenfahrt 2017.

„VERSUS“ bedeutet „gegenüber“, „im Gegensatz zu“. „Das Motto der Badenfahrt 2017 lädt die Stadt Baden, ihre Bevölkerung und alle Gäste ein zum zehntägigen Spiel mit Badens vielfältigen Gegensätzen“, führt Festgestalterin Eliane Zraggen aus. Die Badener sind stolz auf ihr kontrastreiches Stadtleben. Baden, die Stadt der Gegensätze. Oben die laute und hektische Baustelle versus unten der idyllische Flussraum. Die moderne Industriestadt versus die verträumte Altstadt.

Vom Motto zum Erscheinungsbild

Das neue Badenfahrt OK geht bewusst einige neue Wege. Das Motto „VERSUS“ wurde von der Festgestaltung in Zusammenarbeit mit dem Ressort Marketing/Kommunikation entwickelt. Als Nächstes ging „Versus“ in einen spannenden Prozess über. Junge Künstler und Künstlerinnen mit Bezug zur Stadt Baden wurden zu einem Pitch eingeladen und unterbreiteten Vorschläge für das grafische Gesicht der nächsten Badenfahrt.

Die Künstlerin Maja Hürst überzeugte und ihre Visualität zielt nun sämtliche Kommunikationsmittel der Badenfahrt 2017. „Majas Arbeit ist sehr plakativ und ausdrucksstark“, erklären die Festgestalterin Eliane Zraggen und der Marketingchef Andi Schaerer ihre Wahl. Sie fügen hinzu: „Die typischen Figuren von Maja lassen viel Raum für Interpretationen und werden einen wunderbaren roten Faden bereits im Vorfeld der Badenfahrt bilden.“

Maja Hürst wurde 1978 in der Schweiz geboren. Aufgewachsen ist sie in Köln und Kairo. Heute ist die Nomadin auf der ganzen Welt zu Hause und arbeitet auch international. Bekannt ist sie vor allem für ihre überdimensionalen Bilder auf Hausfassaden. Maja Hürst ist dank ihres langjährigen Lebenspartners und dessen Familie stark mit Baden verbunden.

Das Festgebiet und seine sechs Untergebiete

Badens Gegensätze sind auch Teil des Festgebietes. Dieses verläuft entlang der Limmat vom Kurpark bis zur Aue. Die Aueninsel bietet in Verbindung mit dem Lunapark auf der Sportanlage ein neues, sehr lebendiges Festgebiet am Fluss, das viele überraschende Standorte bereit hält. Im Gebiet vom Bahnhofplatz bis zum Kurpark und über einen aussergewöhnlichen Abgang zum Tränenbrünneli hinunter soll sich eine Kulturzone erstrecken.

Das Festgebiet ist in sechs Untergebiete gegliedert, welche wiederum drei Versuspaare ergeben: Nord vs. Süd, Oben vs. Unten, Alt vs. Neu.

Von Nord nach Süd (von Kurpark bis Aue) gegen den Lauf der Limmat, vom idyllischen Flussraum unten ins bunte Treiben (Graben/Halde) nach oben, durch Stadtturm und Baustellen von der alten zur neuen Stadt. Jedes Untergebiet hat ein eigenes Thema und eine eigene Farbe.



Herzstück sind die kreativen Festwirtschaften

Lukas Urech, Ressortleiter Festwirtschaften, rechnet mit rund 100 Festwirtschaften von Vereinen, 100 Verkaufsständen und 35 öffentlichen Restaurants, die sich an der Badenfahrt 2017 beteiligen werden.

Erstmals in der Geschichte der Badenfahrt wird der gesamte Anmeldeprozess elektronisch abgewickelt. Interessierte Vereine können sich online über die Website www.badenfahrt.ch für ihre favorisierten Parzellen bewerben. Das innovative Portal vereinfacht die gesamte Koordination massiv.

Entscheidungskriterium dafür, wer schlussendlich welche Parzelle erhält, ist vor allem die Kreativität des Konzepts. „Damit wollen wir sicherstellen, dass die Originalität der Festwirtschaften die vielen Festbesucher immer wieder neu zum Staunen bringt“, erklärt Lukas Urech.

Reservationen sind neu im beschränkten Rahmen möglich

Neu können von Montag bis Donnerstag maximal ein Drittel der Sitzplätze reserviert werden. Die restlichen zwei Drittel sollen Spontanbesuchern zur Verfügung stehen. Von Freitag bis Sonntag sind keine Reservationen möglich und geschlossene Gesellschaften sind nicht erlaubt.

Die Vereine sind ihrerseits verpflichtet, ihre Festwirtschaften während der gesamten Dauer der Badenfahrt, also an zehn Tagen und während den offiziellen Zeiten, geöffnet zu haben. Ressortleiter Festwirtschaften Lukas Urech begründet: „Mit der Reservationsmöglichkeit reagieren wir auf ein Bedürfnis der Bevölkerung sowie der Festwirtschaften.“

Teilnehmende fürs Festspiel gesucht

An der Badenfahrt 2017 wird im Kurpark ein grosses Spektakel veranstaltet. Auf der Freilichtbühne werden sowohl Laien als auch professionelle Schauspieler mit einer episodischen und bildstarken Erzählung zu sehen sein. Der Regisseur Philipp Boë aus Biel (Cyclope 2012, 2014 in Biel, Basel und Winterthur, PuuPääT 2006 in Wohlen AG) ist mit einem professionellen Kreativteam bereits mit den Vorbereitungen beschäftigt. Interessierte Personen, die sich gerne am Festspiel beteiligen möchten, können sich mittels einer Mail spektakel@badenfahrt.ch bewerben.

In den nächsten Monaten auch starker Fokus auf das Sponsoring

Das OK schenkt auch den zahlreichen Sponsoren, welche die Badenfahrt ermöglichen, mehr Aufmerksamkeit. Als Novum fand deshalb am 23. November in der Halle 36 ein exklusiver Sponsorenanlass statt. Der Aufmarsch von rund 170 Gästen zeigt sowohl das grosse Interesse an der Badenfahrt als auch die Attraktivität für potentielle Sponsoren auf.



Termine

- Treffen für Kulturschaffende: Mittwoch, 2. Dezember 2015, 18.30 Uhr im ThiK.
- Anmeldung für Parzelle für Vereine möglich ab 26. November 2015. Die Frist läuft bis am 31. Mai 2016.
- Die Anmeldefrist für Verkaufsstände und öffentliche Restaurants startet im Juni 2016.
- Die Parzellenzuteilung erfolgt im September 2016.
- Im November 2016 findet wiederum eine Infoveranstaltung statt.

Kontakt

Sandra Kohler

Medienverantwortliche Badenfahrt 2017

076 437 19 81

medien@badenfahrt.ch

Bildlegende

Die drei Festplakate zur Badenfahrt 2017 der Künstlerin Maja Hürst.

Download

Auf der Website www.badenfahrt.ch steht Ihnen die Medienmitteilung sowie Bildmaterial zum Download zur Verfügung.